2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:21 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 20	Panketal, den 31. Dezember 2011	Nummer 12

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	0180 1213140
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger von Panketal!

In unserer hektischen Zeit gibt es alljährlich ein paar besinnliche und ruhige Tage - die Festtage zu Weihnachten und der Ausklang des alten und der Beginn des neuen Jahres. Diese besinnlichen Tage liegen hinter uns und ich hoffe, Sie haben diese im Kreise Ihrer Familien und Freunde angenehm verbracht.
Die Mitarbeiter des Rathauses, des Eigenbetriebes sowie des Betriebshofes wünschen Ihnen ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 01. 2012**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

Sitzungstermine für den Monat Januar 2012

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Januar 2012 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	13.01.2012, 18.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Freitag	13.01.2012, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	16.01.2012, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	17.01.2012, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	18.01.2012, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	19.01.2012, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	23.01.2012, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	26.01.2012, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in den Räumen der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 a, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:21 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Stellenanzeige Hausmeistergehilfe/-gehilfin

In der Gemeinde Panketal sind zum nächstmöglichen Termin drei Stellen für Hausmeistergehilfen/ Hausmeistergehilfinnen in kommunalen Kindereinrichtungen zu besetzen.

Der Hausmeistergehilfe/ die Hausmeistergehilfin ist für die Pflege der Außenanlagen, Wege, Höfe einschließlich der Spielplätze, sowie sonstiger Tätigkeiten im Haus- und Küchenbereich zuständig. Er/ Sie ist der Kita- Leitung unterstellt.

Gesucht werden Bewerber/ Bewerberinnen mit selbständiger Arbeitsweise, guter körperlicher Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf der Basis vom 400 Euro/ Monat. Die Arbeitszeit beträgt 10 Wochenstunden und wird flexibel gestaltet.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (bitte **nicht** per E-Mail) richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen – Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen – bis zum **20.01.2012** an:

Gemeinde Panketal
Personalabteilung
Frau Lattka
Schönower Str. 105
16341 Panketal

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Bauabgangsstatistik 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.
Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für die Gemeinde.

Als Eigentümer melden Sie deshalb bitte für das Jahr 2011:

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen),**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

bis spätestens 15.03.2012 an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin.

Der Erhebungsbogen (1 DIN-A 4 Seite) liegt für Sie kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, Zimmer 109 bereit.

Außerdem kann der Erhebungsbogen online abgerufen werden unter: **www.statistik-bw.de/baut/html**
(hier das Feld: „Einen leeren Erhebungsbogen ausdrucken“ wählen).

Bitte beachten Sie, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Barnim anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Barnim, Am Markt 1, 16225 Eberswalde ein.

Kunath
SB Bauordnung

Kostenlose Weihnachtsbaumentsorgung in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Gemeinde Panketal können in der Zeit vom **02.01.2012** bis zum **25.01.2012** komplett abgeschmückte Weihnachtsbäume, außer künstliche Weihnachtsbäume, zur kostenlosen Entsorgung an den Stellplätzen für Glas- und Papiercontainer abgelegt werden.

Der Bauhof der Gemeinde Panketal entsorgt keine Weihnachtsbäume, die vor dem Grundstück oder am Straßenrand abgelegt werden. Eventuelle Verpackungen von Weihnachtsbäumen müssen wieder vom Anlieferer mitgenommen werden.

O. Borck
Fachdienstleiter Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2011 geht zur Neige und wir möchten Ihnen gern einmal
mitteilen, wie fleißig Sie uns besucht und wie viel Medien Sie mit Ihren Kindern gemeinsam in der Bibliothek Panketal ausgeliehen haben.

Besucher	**ca.**	**20.000**
Aktive Benutzer	**ca.**	**15.000**
Entleihungen von Medien	**ca.**	**62.000**
Neuanmeldungen	**ca.**	**340**

Von unserem Budget für Öffentlichkeitsarbeit haben wir 2011 **41 Veranstaltungen für Kinder und 10 Veranstaltungen für Erwachsene** durchführen können.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Freundlichkeit!

Und nun wieder an dieser Stelle unsere Neuerscheinungen:
Charlotte Link hat einen neuen Krimi herausgebracht „Der Beobachter“
Die bildschöne Gillian Ward ist die Frau seiner Träume: beruflich erfolgreich, glücklich verheiratet, Mutter einer reizenden Tochter. Der „Beobachter" liebt und idealisiert sie über alle Maßen – aus der Ferne. Bis er entsetzt erkennen muss, dass er auf eine Fassade hereingefallen ist.

Zur selben Zeit wird London von einer brutalen Mordserie an allein stehenden Frauen erschüttert. Die Opfer, sadistisch getötet – von einem Mann, der die Frauen hasst!

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 3

An dieser Stelle noch ein DVD Tipp für alle Harry Potter-Fans.
Er ist endlich da, der 2. Teil vom Band 7 „Und die Heiligtümer des Todes“

Das Ende ist nah! Hogwarts hat als Zuflucht ausgedient, Voldemorts (Ralph Fiennes) Schergen haben die Macht über ganz England an sich gerissen. Harry (Daniel Radcliffe), Ron (Rupert Grint) und Hermine (Emma Watson) sind auf der Flucht, die Lage scheint aussichtslos…

Wir wünschen unseren großen und kleinen Lesern ein gesundes Neues Jahr und freuen uns, Sie auch 2012 wieder bei uns begrüßen zu können.

Ihre Mitarbeiterinnen der Bibliothek
S. Kulitzscher, A. Gutsch,
K. Hellmich und D. Vollnhals

Hier noch ein Veranstaltungstipp für den Januar:
Am **Donnerstag, dem 26.01.2012 um 18.00 Uhr** möchte die Bernauer Autorin Annegret Feder gemeinsam mit der „Kräuterfrau“ Astrid Sommerfeldt auf eine literarische Reise durch den Jahreslauf mit ihnen gehen. (Themen u. a.: Lyrik, Esoterik, Mondkalender, Kräuter)
Veranstaltungsort: Bibliothek Panketal
Eintritt: 2,50 Euro

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Alle Jahre wieder, kommt die Weihnachtsparade

Auch diesmal – am 03.12.2011 – lud der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick zu ihrer traditionellen Weihnachtsparade ein.

Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck beteiligten sich mit zwei Feuerwehrautos an diesem Korso, der durch das abendliche Zepernick rollte. Ein besonderer Augenschmaus waren die vielen liebevoll und bunt geschmückten Fahrzeuge.
Apropos Schmaus. Unsere Kameraden und Mitglieder des Fördervereins versorgten die vorbeiströmenden Gäste wieder bestens. Der Besucher stand vor einer schweren Entscheidung. Nehme ich den Glühwein mit oder ohne Schuss? Oder doch lieber nur einen Kinderpunsch?
Beim Essen waren sich aber alle Leute einig. Bratwürste und Fleisch gingen weg wie warme Semmeln.
Wir verteilten Luftballons mit unserem Vereinslogo, die wieder reißenden Absatz fanden. Mit viel Spaß und persönlichem Engagement wurde dieser Einsatz ein voller Erfolg.

Der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und wünscht allen Kameraden und Vereinsmitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck
Ines Standfuß

Ausstellungsinfo – Ausstellung Galerie Panketal

Über mich und meine kreative Malerei und Bilder

Ich, Petra Merten geboren am 12.08.1961 in Berlin, wohne seit Dezember 2005, hier in Schwanebeck.

Ich bin überzeugte Autodidaktin, habe weder Kunst studiert, noch war ich an einer renommierten Kunstakademie eingeschrieben. Ich male seit frühester Kindheit, habe Kindermalkurse besucht sowie an diversen Workshops teilgenommen. Auslösende Momente für meine Malerei sind plötzliche Inspirationen, Gegenstände z.B. aus der Natur oder Farben, welche ich dann als Skizzen festhalte und in einem Sammelheft sorgfältig aufbewahre, bis mir der nächste Bildgedanke kommt.

Das alles geschieht intuitiv, geht vom Kopf, übers Herz und dann ins Handgelenk und möchte so schnell als möglich dann auf die Leinwand gebracht werden. Ich bin stets und ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Sei es eine neue Technik auszuprobieren bzw. zu erlernen oder auf der Suche nach Ausstellungsmöglichkeiten, um anderen Menschen mit meinen Bildern Freude, Hoffnung und Optimismus zu schenken, genau die drei Dinge, welche heute, in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit, oft zu kurz kommen.

www.petras-malstube.jimdo.com

Vita

- 1961 in Berlin geboren
- 1978 Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule
- 1978 -1980 Ausbildung zum Apothekenfacharbeiter
- 1987 Geburt meiner Tochter
- 1994 wandelte sich mein komplettes Leben wegen einer schweren Erkrankung
- seit 1995 Intensivierung der Malerei zur Schmerzbewältigung
- 2005 heiratete ich meinen langjährigen Lebensgefährten (deshalb tragen die davor entstandenen Bilder das Signum „P. Kaiser“)
- 2005 Umzug nach Schwanebeck (Brandenburg)

Ausstellung:
„Gefühlsmomente – abstrakt“ vom 12.01.2012 – 28.02.2012

Galerie Panketal

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 4

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Januar				
01.01.11	11.00	Neujahrslauf	SG Empor Niederbarnim e. V.	Treffpunkt: Sporthalle Zepernick
05.01.11		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
14.01.	9.00 – 12.00	Tag der offenen Tür	Oberschule Schwanebeck	Schulstandort Schwanebeck, Dorfstraße 14e
22.01.11	17.00	Festliches Trompetenkonzert	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
26.01.	18.00 – 20.00	Tag der offenen Tür	W. C. Röntgen	Schulstandort Zepernick
Februar				
01.02.	18.00	Das Falladamuseum Criewen mit Falladas Bezug zu Panketal	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
02.02.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
10.02.	14.00	Fröhliche Faschingszeit, eine musikalische Reise mit Evergreens u. a., dargeboten von Irene Natusch	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
11.02.		Fasching	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick, Straße der Jugend 35
18.02.		Familiensportfest	SG Einheit Zepernick e.V.	Turnhalle der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 83-90
März				
01.03.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
April				
05.04.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
22.04.	16.00	Tango & Jazz mit Bandoneum und Saxofon (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 5

Mai				
03.05.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
20.05.	16.00	Küss mich Schnucki Putzi – Couplets von Lincke, Kollo und Holländer (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Juni				
07.06.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
17.06.	16.00	„Blue Tuba“ spielt Lieder von Weltbedeutung (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeinde-garten Schwane-beck
Juli				
05.07.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
August				
02.08.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
September				
06.09.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
23.09.	16.00	Kantorei-Chor Wandlitz singt Lieder zur Herbstzeit (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Oktober				
04.10.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
November				
01.11.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Galerie-Chor Schönow	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
06.12.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise?
Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.lehnert@panketal.de**

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 6

KINDER + JUGEND

„La Le Lu, nur der Mann im Mond schaut zu,…“

Laternenumzug der Kita „Spatzennest“ am 16.11.2011

Es zählt schon zur guten Tradition, dass die Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck den Lampionumzug der Kita „Spatzennest“ begleitet. So zogen auch in diesem Jahr die kleinen „Spatzenkinder“ mit ihren Familienangehörigen und den Erziehern mit hell erleuchteten Laternen durch das abendliche Schwanebeck. Dem Zug voran fuhr unser Feuerwehrfahrzeug, welches mit Blaulicht für Aufmerksamkeit bei den Autofahrern sorgte. Die Kinderanimateure „Dudel-Lumpi“ und „Dudeline“ begleiteten diesen bunten Pulk.

Mit ihren urkomischen Kostümen und ihrem lustigen Programm begeisterten sie die kleinen und großen Panketaler gleichermaßen. Natürlich durfte auch die musikalische Umrahmung nicht fehlen. Es erklangen viele bekannte Lieder rund um das Thema „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne…“, sodass die Kinder als auch die Erwachsenen fleißig mitsangen. Viele Schaulustige verfolgten dieses bunte und fröhliche Spektakel. Wieder in der Kita angelangt, sangen alle Leute das Lied „La Le Lu, nur der Mann im Mond schaut zu, …“.
Zum Abschied bekamen unsere Kameraden viel Beifall und ein lautstarkes Dankeschön von allen Teilnehmern.

Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck
Förderverein, Ines Standfuß

Zahlreiche Aktivitäten zur Leseförderung und Entwicklung der Lesefreude an der Grundschule Zepernick

Von „Antolin“, „Lesenacht“, „Lesetraining“, „Vorlesetag“ bis „Weihnachtsquiz“

Bereits zum achten Mal rief die Stiftung Lesen und DIE ZEIT gemeinsam mit der Deutschen Bahn am 18. November zum **Bundesweiten Vorlesetag** auf. Der Aktionstag folgt der Idee, dass jeder, der Spaß am Vorlesen hat, an diesem Tag anderen vorliest – zum Beispiel in einer Schule, einem Kindergarten, einer Bibliothek oder in einer Buchhandlung.

So auch an der Grundschule in Zepernick. Bereits am Vormittag waren in der **Klasse 4a** von Frau Schmidt Eltern und Schüler als Vorleser aktiv. Im extra gemütlich hergerichteten Klassenraum, mit Blumen, Gebäck, Büchertisch und Leseecke lasen die Erwachsenen aus Büchern ihrer Jugend vor. Herr Zimmermann z.B. überraschte die Viertklässler mit dem 1978 erschienen „Traumfresserchen“ von Michael Ende. Es geht in dem Buch um eine kleine Prinzessin, die jede Nacht böse Träume hat. Kein Arzt, kein Mittel der Welt kann ihr helfen, dass die Träume aufhören, aber das „Traumfresserchen“ setzt den Alpträumen der Prinzessin Schlafittchen ein Ende. Mit dem von Knister geschriebenen Buch „Die Sockensuchmaschine“, in dem es um das interessante Thema „Erfindungen“ geht, gelang es Frau Lüdtke, die Jungen und Mädchen zum selbstständigen Lesen zu motivieren. Tobias überraschte sein Publikum mit der besonders lustigen Geschichte „Der kleine Drache Kokosnuss und die Wetterhexe“, und Manuel stellte die berühmte Schriftstellerin Mary Pope Osborne und die bei vielen Kindern beliebte Kinderbuch-Reihe „Das magische Baumhaus“ vor. Er erzählte in seinem Lesevortrag über „Das Ungeheuer vom Meeresgrund“. Dieser Unterrichtsvormittag verging für alle wie im Flug.

Auch am Abend herrschte noch reges Treiben in der Grundschule. Die Jüngsten, die Schüler der **Klasse 1e,** zogen mit Schlafsack, Isomatte und Kuscheltier in die Schule. Im Klassenraum unter dem Dach machten sie es sich gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Frau Fiedler und der Sonderpädagogin Frau David gemütlich. Pünktlich um 19.30 Uhr, bereits in ihre Schlafsäcke gekuschelt, begrüßten die Leseanfänger den in Panketal lebenden Autor Thilo Reffert. Er hatte sein neuestes Skript in der Tasche und ebenfalls ein Kuscheltier dabei, einen kleinen Wombat. Von ihm erzählt nämlich sein im Frühjahr erscheinendes Kinderbuch „Australien, ich komme“. Der nicht unbekannte Autor (schrieb u.a. „Nina und Paul“) und Frau Murre, eine lesebegeisterte Mutti, lasen abwechselnd den Erstklässlern vor, so dass sie an diesem Abend viel Spannendes von den Abenteuern dieses kleinen Beuteltieres erfuhren und gar nicht müde wurden. Der kleine Wombat reist in der Geschichte durch die ganze Welt bis ins 15.000 km entfernte Australien und trifft auf dieser langen Reise viele lustige Gefährten.
Nach fast 3 Stunden Lesezeit waren die meisten der Zuhörer ins „Land der Träume“ getaucht, schliefen sicherlich unruhiger als sonst, aber glücklich und zufrieden…
Am Samstagmorgen dann standen pünktlich um 7.30 Uhr einige Eltern der kleinen Lesemäuse mit frischen Brötchen und Geburtstagskuchen vor der großen Schulhaustür. Janosch, das Geburtstagskind, lud alle zum gemeinsamen Frühstück in der Schule ein, während die Eltern die Schlafsäcke einrollten und den Klassenraum der 1e wieder für den Schulalltag herrichteten. An dieser Stelle möchten sich die Kinder bei Ihren beiden Vorlesern und allen fleißigen Helfern herzlich bedanken.

Seit 1959 wird jährlich ein Vorlesewettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Mehr als 700.000 Kinder der 6. Klassen nehmen an diesem größten bun-

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 7

desweiten Wettbewerb teil. Seit mehreren Jahren auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Zepernick.

In den letzten Wochen wurden in allen 6. Klassen die besten Vorleser ermittelt. Am **25.11.2011** trafen sich dann alle Schüler der 6. Jahrgangsstufe in der Aula zum **Schulausscheid. Frau Schöne** begrüßte alle Anwesenden und legte per Los die Reihenfolge der Vorleser fest. Nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, begannen die 15 Teilnehmer **(9 Jungen und 6 Mädchen)** nacheinander mit ihren vorbereiteten Lesevorträgen. Nach über 3 Vorlese-Stunden standen die Platzierungen fest. Es wurden sowohl zwei 3.Plätze (an Johanna Schmidt und Filius Schmidt) sowie zwei 2.Plätze (an Lea Marie von Kries und Carl Ambree) vergeben. **Der glückliche Sieger hieß Felix Glöckner**. Er wird im Frühjahr unsere Schule beim Kreisausscheid in Bernau vertreten.

Und die Leseförderung geht weiter. Die **Bärenklasse (2b) von Frau Rohde** beginnt im Dezember mit einem L**esetraining der Flohkiste** Einige Schüler sind bereits treue Leser dieser Schülerzeitschrift. Einige andere haben sich inzwischen für ein Schnupper-Abo entschieden. Außerdem nutzen immer mehr Klassen der Grundschule Zepernick das **Leseportal ANTOLIN.** So meldete sich inzwischen auch die **Klasse 3d von Frau Bartel** an und wird demnächst Fragen zu ihren daheim bzw. in der „Freien Lesezeit“ verschlungenen Büchern sowie Fragen zu den durch die Lehrer zur Verfügung gestellten Texten beantworten. Inzwischen gibt es in mehreren Klassen Leseecken und eine kleine Klassenbibliothek mit einer vielfältigen Auswahl an Kinderbüchern. Zurzeit stehen die Weihnachtsbücher sowie das Antolin Weihnachtsquiz im Blickpunkt der Schüler.

Gabriele David

F**rau Schoene** begrüßte alle Anwesenden und legte per Los die Reihenfolge der Vorleser fest. Nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, begannen die 15 Teilnehmer **(9 Jungen und 6 Mädchen)** nacheinander mit ihren vorbereiteten Lesevorträgen.

Währenddessen erfüllten die Zuhörer die von den engagierten Deutschlehrern vorbereiteten Hörauffgaben.

Johanna Schmidt (Bild rechts) aus der Klasse 6c stellte den 3.Band aus der Reihe “Die Wilden Küken“ von Thomas Schmid „Endlich Ferien“ vor.

Aus dem spannenden Buch von Michael Chrichton „Dinopark“ las Florian Gabler (Bild unten), Schüler der Klasse 6a, dem aufmerksamen Publikum vor.

Gleich mehrere Vorleser hatten sich für die besonders bei Jungen sehr beliebte Reihe „Gregs Tagebuch“ entschieden und präsentieretn die Titel: „Ich wars nicht“ (Laurin Iden 6b) sowie „Von Idioten umzingelt“ (Donald Koster 6d).
Ebenfalls vertreten war ein Lesebeitrag aus dem weltberühmten Kinderklassiker von Erich Kästners „Emil und die Detektive“ - gelesen von (Christian Güpner 6b)

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 8

Felix Glöckner (6a, Bild rechts) überraschte die Jury mit einem hervorragenden Lesevortrag aus dem Harry Potter Band „Die Kammer des Schreckens“.
Auch Carl Ambree (6e) konnte mit seinem Lesevortrag aus der spannenden Krimi-Reihe „Die drei ??? - Doppelte Täuschung“ überzeugen und kam zusammen mit 4 weiteren Vorlesern in die Endrunde, in der die Aufgabe darin bestand, einen ungeübten Text ebenfalls mit guter Betonung vorzulesen und die Zuhörer zu begeistern.

Von links nach rechts:
Johanna Schmidt (6c), Carl Ambree (6e), Felix Glöckner (6a), Lea Marie von Kries (6d) sowie Filius Schmidt (6e) lasen abschließend aus dem Buch „Im Zeichen des Ypsilon“.

Nach über 3 Vorlese-Stunden standen die Platzierungen fest. Es wurden sowohl zwei 3.Plätze (an Johanna und Filius) sowie zwei 2.Plätze (an Lea Marie und Carl) vergeben.
Der glückliche Sieger hieß Felix Glöckner. Er wird im Frühjahr unsere Schule beim Kreisausscheid in Bernau vertreten.

Fine Schietzold, Forian Gabler, Louis Hasper, Alexander Pagel und Christian Güpner) erhielten von der aus Schülern bestehenden Jury das Prädikat „gut“.

Urkunden gab es auch für die 15 Mitglieder der Jury und die beiden Zeitwächter.

Die Vorleser des Schuljahres 2011/12 auf einen Blick:
hinten:
Carl Ambree, Alexander Pagel, Filius Schmidt, Hanna Lukoschat, Lea Marie von Kries,
mitte:
Florian Gabler, Felix Glöckner, Louis Hasper, Laurin Iden,
vorn:
Johanna Schmidt, Christian Güpner, Michelle Böhme, Fine Schietzold
(Nicht auf dem Foto: Gisa Schüler, Donald Koster)

Beitrag geschrieben von Gabriele David
(Grundschule Zepernick)

Kita Knirpsenstadt

Wir Knirpse der Kindertagesstätte „Knirpsenstadt“ danken der Gemeinde Panketal für unseren neuen Küchenherd.
Unser alter, mittlerweile in die Jahre gekommener Herd war defekt. Die Backröhre funktionierte nicht mehr und auch der Warmhalteofen war unbrauchbar. Da sich Reparaturen für diesen veralteten Herd nicht mehr lohnten, musste ein neuer gekauft werden. Und da lag unser Problem. Als Elterninitiativ-Kita konnten wir das Geld dafür nicht aufbringen. Hier half uns die Gemeinde Panketal unbürokratisch und schnell. Sie stellte uns einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung.

Am 6. November 2011 wurde unser neuer Herd aufgebaut und angeschlossen.
Jetzt kann unsere Köchin wieder gesundes und leckeres Essen zubereiten und wir müssen nicht auf Lieferessen zurückgreifen.
Unser großer Dank gilt allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.
Die Knirpse, die Eltern, die Belegschaft der Kita „Knirpsenstadt“ und die Mitglieder und der Vorstand des Trägervereins „Knirpsenstadt e.V.“

K. Schultz

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 9

Ein großes Dankeschön

der Kinder, Eltern und Mitarbeiter des Montessori-Waldkindergartens „Birkenbäumchen“ an die Gemeinde Panketal, die Berliner Stadtgüter GmbH und Montessori-Waldkindergarten „Birkenbäumchen“ e.V.

Das Jahr 2011– war für unsere Einrichtung ein Jahr der Baustelle. Die Waldkinder konnten miterleben, wie eine „Pergola“ an unseren Montessori-Arbeitsraum angebaut wurde und im Frühling/Sommer konnten wir diese nutzen, um unseren hinteren Raum zu vergrößern und somit drinnen und draußen gleichzeitig zu spielen und zu arbeiten.
Im Sommer wurde dann durch den Vermieter (Berliner Stadtgüter GmbH) unsere Fassade saniert und bekam ein frisches neues Aussehen. Die Bauarbeiten zogen sich nach den Sommerferien bis in den Herbst hinein und so konnten die Waldkinder miterleben, wie unser Haus von außen ein neues Gesicht erhielt.
Im September kam der Zuwendungsbescheid von der Gemeinde für die Umgestaltung der Außenspielfläche. Mit diesem Geld und mit weiteren Mitteln vom Verein konnten wir gleich im Anschluss unseren Eingangsbereich pflastern, so dass die Kinder endlich eine Fahrstrecke für Roller, Dreirad, Bobbycar und co haben und unsere Eltern, Mitarbeiter und Besucher ohne stolpern in unserem Haus eintrudeln können. Ein Fahrradstellplatz und Müllplatz entstand.
Für das neue Jahr haben wir uns schon im Frühjahr 2012 einen Arbeitseinsatz im Garten vorgenommen, um die Beete mit den Eltern zu gestalten.

Die Waldkinder und das „Birkenbäumchen“-Team wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2012!!!

Montessori-Waldkita „Birkenbäumchen“ e.V.
Hobrechtsfelder Dorfstrasse 51, 16341 Panketal

Tel./Fax: 030 / 94518578
E-Mail: birkenbaeumchen@gmx.de
www.birkenbaeumchen.de.vu
Ansprechpartner:
Anja Gehrke u. Birthe Riesbeck

Montessori+ Wald-KiTa
Birkenbäumchen e.V.

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an

Oberschüler unterwegs in ihrer Gemeinde

Diese Liedzeilen sind den Kinderschuhen längst nicht entwachsen, denn jedes Jahr verzaubert uns der Herbst mit seinen bunt gefärbten Blättern. Ein Augenschmaus und doch kommt die

Zeit, in der mit tatkräftigem Laubharken dem Blätterfall zu Leibe gerückt werden muss.
In unserer Gemeinde sieht man dann viele fleißige Akteure, die die Straßen und Gehwege vom Laub befreien.
Die Schüler der Oberschule Schwanebeck schlossen sich gern diesen Herbstaktionen an. Wie schon im vergangenen Jahr versammelten sich am 11.11. viele fleißige Oberschüler um ihren Schulleiter, um rings um das Rathaus das Laub zu beseitigen. Gut gelaunt und mit dem nötigen Eifer ausgerüstet ging es ans Werk. Harken, Laub entsorgen, kurz verschnaufen, harken … und natürlich auch stärken. Unterstützung genossen die Helfer auch vom mobilen Jugendarbeiter Herrn Buggenhagen. Er unterstützte die Gruppe nicht nur aktiv, sondern sorgte auch für ihr Wohl. Zum Pfannkuchen, der vom Bürgermeister Herr Fornell spendiert wurde, servierte Herr Buggenhagen wohltuenden Tee.
Ziemlich geschafft und mächtig stolz beendeten die Oberschüler und ihre Begleiter ihr kleines Hilfsprojekt für die Gemeinde.

M. Reinicke, Schulleiter

Junioren der Oberschule Schwanebeck verzauberten Senioren

Der besondere Charme der vorweihnachtlichen Zeit schließt die Menschen seit jeher in seinen Bann. Geschmückte Häuser und Gärten, unzählige Lichtermeere und überall weihnachtliche Düfte stimmen auf das Fest ein.
Die Senioren der Gemeinde trafen sich, um in einer gemütlichen Runde diese besinnliche Zeit zu genießen. Für den weihnachtlichen Rahmen sorgten Oberschüler der Klasse 7b gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Lorenz und Schüler der zehnten Klassen.

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 10

Ein buntes Programm versüßte den Senioren den Nachmittag, denn die Siebtklässler faszinierten mit einer grandiosen Vorstellung.
Wochenlang bereiteten sich die Akteure auf diesen Nachmittag vor. Es wurden eifrig Texte gelernt, Kostüme selbst entworfen und genäht, das Bühnenbild künstlerisch in Szene gesetzt und ein leuchtender Weihnachtsstern gefertigt. Während der Proben gingen die Schüler stets kritisch mit sich um und so entstanden immer wieder neue Ideen, die gemeinsam umgesetzt wurden. Die leuchtenden Augen der Senioren ließen dann aber alle Mühen schnell vergessen, denn die Begeisterung der Zuschauer nahmen alle als ein riesen Dankeschön mit nach Hause. Sichtlich berührt erlebten die Senioren einen Mix aus weihnachtlichen Liedern und Gedichten und die Aufführung der Weihnachtsgeschichte.
Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Helfer der zehnten Klassen, die den Senioren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee servierten.

M. Reinicke, Schulleiter

Das Kinderhaus Fantasia sagt „Danke“

Liebe Eltern, Kinder & LeserInnen,
ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu und gemeinsam können wir auf viele schöne Momente zurückblicken.
Jetzt ist es an der Zeit uns bei allen zu bedanken, die uns durch Spenden oder in sonstiger Weise unterstützt haben.
Ein besonderes Dankeschön gilt allen Privatpersonen, Firmen und Vereinen für Ihre Spenden.
Durch Ihre Spenden konnten wir für die Kinder weiteres Spiel- und Beschäftigungsmaterial beschaffen.

Wir wünschen allen ein ruhiges und frohes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und viel Erfolg für 2012.

Die Oberschule Schwanebeck öffnet ihre Türen

Schule hautnah erleben

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und wieder ist es geprägt von unzähligen Ereignissen. Das kommende Jahr wird dem fast vergangenem in nichts nachstehen, das ist sicher.
Auch für die Schüler ist der Rucksack voll bepackt mit Erlebnissen. Das erste Schulhalbjahr geht in die letzte Runde und für die Sechstklässler der umliegenden Grundschulen heißt es, die Wahl der weiterführenden Schule zu treffen.
Die Oberschule Schwanebeck lädt alle interessierten Schüler und Eltern ein, zum **Tag der Offenen Tür** für ein paar Stunden aktiv das schulische Miteinander zu gestalten und zu genießen. Die Schüler und Lehrer sind am

14. Januar 2012 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

für ihre Gäste da, um das Leben an der Oberschule erlebbar zu machen.
Entlang eines Erlebnispfades und in Begleitung eines `Gelben Engels `können die Besucher die pädagogischen Leitsätze unserer Arbeit in den verschiedenen Fächergruppen entdecken. Unsere Türen sind weit geöffnet und somit bleibt nichts im Verborgenen. Sowohl Schüler als auch Lehrer sind Berichterstatter zum schulischen Geschehen und auf jede Frage gibt es eine Antwort.
Für das leibliche Wohl sorgt unser französisches Cafe, das zum entspannten Verweilen einlädt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch und sind voller Erwartungen an unsere Gäste.

M. Reinicke
Schulleiter

Kreativwerkstatt im Gemeinschaftshaus

Alle Kinder ab Schulalter sind recht herzlich eingeladen, unsere Kreativwerkstatt zu besuchen.
Hier wird gebastelt und gestaltet mit vielen unterschiedlichen Materialien. Von kleinen, filigranen Dingen, über Zeichnungen und Drucke, Geschenke zu besonderen Anlässen bis hin zu großen Skulpturen und Installationen, ist alles dabei. Kinder können sich ausprobieren und unter Anleitung richtig kreativ werden. Im Rathaus sind gerade einige Exponate aus unserer Kreativwerkstatt ausgestellt.

Die Kreativwerkstatt ist Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.
Die Teilnahme kostet pro Termin 2,- Euro.

Wer also Interesse hat, kommt einfach beim Barnimer Jugendwerk e.V. im Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11 in 16341 Panketal vorbei oder meldet sich unter Tel.: 030 94414681-; bjw2000@t-online.de an.

SPORT

Leichtathletik

Wie seit einigen Jahren schon lud der SV Preußen Berlin wieder zum Preußen-Cup nach Berlin-Hohenschönhausen. Es ist ein Mannschaftswettbewerb und die Mädchen der LG Barnim starteten mit zwei Mannschaften.
Der Jahrgang 2000 hat in diesem Jahr alle Mannschaftswettbewerbe gewonnen, musste sich mit den ein Jahr älteren Mädchen auseinandersetzen. Hier waren doch schon körperliche Unterschiede zu bemerken. Erstmalig mussten sie sich auch mit dem Kugelstoßen, der 60 m Sprintstrecke, den 60 m Hürdenlauf und dem Weitsprung vom Brett vertraut machen.
Auch waren einige Mädchen noch von den Anstrengungen der Sichtungswettkämpfe der Sportschule Potsdam vom Vortag gezeichnet. Bis auf Kugelstoßen lief der Wettkampf gut für das Team. Einzelsiege konnte Sophie-Luise Merten(Motor Eberswalde) im Weitsprung mit 4,70 m und im 60 m Hürdenlauf mit 10,86 s feiern, aber auch die anderen konnten sich über Bestleistungen freuen. Am Ende zeigten sie in der 4 x 100 m Staffel ein sehr starkes Rennen und so konnte die jüngste Mannschaft in der Altersklasse mit dem 4. Platz zufrieden sein. Zur Mannschaft gehören noch: Emilia Richter, Sarah Bollmann, Josephine Zähr, Luisa Kalisch und Caroline Koch.
Bereits 3 x hintereinander hat die Mannschaft der bis 10-jährigen den Pokal bereits errungen. In diesem Jahr war es im Vorfeld schwer, eine schlagkräftige Mannschaft an den Start zu bringen. Viele Mädchen sind in der Altersklasse nicht mehr startberechtigt und auch Krankheiten taten ihr Übriges. Vielleicht reicht es ja zu einem Podestplatz.
Für Livia Mai und Lina Hofmann war es der erste Wettkampf und

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 11

auch Lisa Götze und Lisa Herrlich sind noch nicht bei vielen Veranstaltungen dabei gewesen. Wie wird Selina Krebs ihrer Favoritenrolle gerecht? Sie zeigte gute Leistungen und belegte Platz 2 in 50 m Sprint und im Weitsprung. Auch die anderen Mädchen liefen und sprangen über sich hinaus und so purzelten die Bestleistungen. Bei der Siegerehrung war die Freude riesig, gemeinsam mit Preußen Berlin auf Platz 1. Freude pur.
Hier entwickelt sich eine starke Mannschaft und sie wird in die großen Fußstapfen des Jahrganges 2000 reinpassen. Als Einzelstarter war Maximilian Schmidt (1999 Empor) am Start. 3 Disziplinen und auch 3 Bestleistungen- so kann er mit dem sicheren Gefühl guter Leistungen zur Sichtung zur Aufnahme an die Sportschule Berlin gehen.

L. Sachs
hintere Reihe von links: Josephine/ Caroline/ Selina/ Luisa/ Livia
vorn von links: Emilia/ Sophie (Motor Eberswalde)/ Sarah/ Lisa/ Lina (alle Empor Niederbarnim)

5. Zweifelderballturnier der Grundschulen im Landkreis Barnim

Bereits am 21.10.2011 wurden beim Schulausscheid der 5. und 6. Klassen in der Grundschule Zepernick die besten Spieler im Zweifelderball gesichtet und ausgewählt.

Sie durften am 17.11.2011 in Bernau ihre Schule beim 5. Zweifelderballturnier der Grundschulen im Landkreis Barnim vertreten und um die Qualifikation zum Landesfinale wetteifern.

Für das extra aufgestellte Team der Grundschule Zepernick sollte es in diesem Jahr eine ganz besondere Herausforderung werden – es galt den Titel zu verteidigen und den Wanderpokal wieder mit nach Hause zu nehmen. Am Start befanden sich 12 gut motivierte junge Teams, so dass mittels Losnummern zunächst zwei Staffeln mit je sechs Mannschaften gebildet werden konnten, und „Jeder gegen Jeden“ antreten musste. Nach der Begrüßung durch Frau Petra Harbach (Beraterin für Schulsport Barnim) ging es auf drei vorbereiteten Spielfeldern in die ersten Spielrunden. Jedes Spiel dauerte maximal 8 Minuten. Dann wurde abgepfiffen und die im Feld verbliebenen Spieler ausgezählt.

Im Auftakt-Spiel konnten die Zepernicker die Spieler der Grundschule Finowfurt mit 3:6 bezwingen. Gegen die Sportler der Hasenheide hielt die Spannung bis zur letzten Minute. Jedes Mal, wenn ein Spieler abgeworfen wurde, galt es, sich schnell wieder freizuwerfen und ins Spielfeld zurückzukehren, was Felix besonders gut meisterte. Zum Schluss stand es unentschieden, 3:3 lautete der Spielstand. Das 3. Spiel war kurz und schmerzlos. Souverän und treffsicher gelang es, die Spieler der Sellheim-Schule nach und nach vor Ablauf der 8 Minuten abzuwerfen. Endstand hier 0:11. Auch gegen die Schüler aus der GS Blumenhag und aus der KJ-Akademie konnten sich die Zepernicker Sportler mit einem 0:6 bzw. 0:10 Sieg behaupten, so dass sie am Ende der Vorrunde als glückliche Sieger der Staffel 1 feststanden und nun gegen den Zweitplatzierten der Staffel 2 (Schwärzesee) an den Start gingen. Nach einem fairen Spiel mussten sie leider die erste Niederlage des Tages einstecken, winzige Tränchen kullerten, weil der Wanderpokal in weite Ferne rückte.

Nun galt es im letzten - alles entscheidenden - Spiel um Platz 3 gegen die Sportler aus der GS Hasenheide noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Und die 9 Jungen und 1 Mädchen, das in allen Spielen phantastisch als „Strohfrau“ fungierte, bewiesen Teamgeist, Zielsicherheit und wichen gekonnt den Bällen der gegnerischen Mannschaft aus. Mit dem Schlusspfiff stand fest: Sieg (0:6) im letzten Match und wenigstens noch ein Platz auf dem Siegertreppchen für die Zepernicker Grundschüler. Im Finale besiegten die Sportler des Paulus-Gymnasiums letztendlich unseren nicht bezwungenen Gegner Schwärzesee. Beide Teams qualifizierten sich für das Landesfinale. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Das Team der Grundschule Zepernick

hinten: Laurin, Tobias, Robert, Luisa, Marcelalle (6b), Kevin (6a)
vorn: Joris (5d), Florian, Toni, Felix (alle 6a), Filius (6e)

Kreisfinale am 17.11.2011

Während der Eröffnung in der Bernauer Turnhalle von vorn nach hinten:
Robert Podruch (6b), Filius Schmidt(6e), Felix Glöckner(6a), Marcel Sieling(6b), Florian Gabler(6a), Toni Altmann(6a), Joris Pikarz(5d), Laurin Iden(6b), Tobias Schmidt(6b), Kevin Brandt(6a), Luisa Kalisch(6b)

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 12

Filius nimmt den Pokal und das Geschenk entgegen.

3. Platz von 12. Mannschaften

hinten: Felix, Kevin, Florian, Toni (alle 6a)Tobias, Robert, Laurin (alle 6b) **vorn:** Filius (6e), Joris (5d), Luisa, Marcel (beide 6b)

Hier die **Spielergebnisse (Staffel 1)** im Überblick und **Platzierungen** am Ende des Turniers:

Sellheim Schule:	GS Hasenheide	0:7
GS Zepernick:	GS Finowfurt	**6:3**
KJ_Akademie:	GS Blumenhag	0:8
GS Hasenheide:	GS Zepernick	3:3
Sellheim Schule:	KJ-Akademie	0:7
GS Finowfurt:	GS Blumenhag	0:7
Sellheim Schule:	**GS Zepernick**	**0:11**
GS Hasenheide:	GS Blumenhag	5:0
GS Finowfurt:	KJ-Akademie	3:4
GS Zepernick:	GS Blumenhag	6:0
Sellheim Schule:	GS Finowfurt	0:8
GS Hasenheide:	KJ-Akademie	3:0
Sellheim Schule:	GS Blumenhag	0:7
GS Hasenheide:	GS Finowfurt	8:0
GS Zepernick:	KJ-Akademie	**10:0**

1.	Paulus Gymnasium
2.	GS Schwärzesee
3.	GS Zepernick
4.	GS Hasenheide
5.	GS Blumenhag
6.	GS Basdorf
7.	GS Finowfurt
8.	KJ-Akademie
9.	GS Klosterfelde
10.	GS Finow
11.	GS Lichterfelde
12.	Sellheim Schule

Gabriele David (Sportlehrerin der Grundschule Zepernick)

1. Platz beim Tanzfestival Altlandsberg

Die kleinsten Schwäne, die Swanies, waren am 26. November beim Tanzfestival in Altlandsberg die Größten. Sie holten die letzten zwei Pokale für dieses Jahr für die Blue White Swans.
Mit einer Choreografie voller Power und Coolness überzeugten sie die Jury und gewannen den Siegerpokal in der Kategorie „Minis“.
Und auch der volle Einsatz der Elternschaft lohnte sich. Gut gebrüllt – der Fanpokal ging trotz einiger heimischer Tanzgruppen ebenfalls an die Cheerdancer von der SG Schwanebeck 98.

Die kleinen Tänzer verabschiedeten sich damit aus den Reihen der Swanies. Sie starten mit hoffentlich genauso viel Spaß, Ehrgeiz und Erfolg ab sofort im nächst höheren Team, den „Little Jumpers“ durch.
Und neue kleine „Swanies“ haben bereits das Probetraining aufgenommen.

Blue White Swans
Manuela Müller – Abteilungsleitung
www.swans-dance.de
(Foto: Frank Schmidt)

Shiny Swans – Barnimer Sportler des Jahres

Belegten sie im vergangen Jahr noch Platz 4 und scheiterten knapp an der Finalteilnahme, so hatten die Shiny Swans 2011 ein weiteres Mal das Glück auf ihrer Seite.
Mit 1514 für sie ausgefüllten Stimmkarten zogen sie diesmal absolut sicher ins Finale ein. Am 25. November durften dann vier Vertreter des Teams sowie ihr Coach Miriam Warzecha auf der 6. Sportgala in Eberswalde hautnah die Entscheidung miterleben.
Eine Jury von neun Vertretern aus Politik, Sport, Presse, und Kultur wählte unter den jeweils drei Finalisten in jeder Kategorie die Sieger und Platzierten.

(Foto: Frank Schmidt)

Jetzt kam dem Team sicher ihr hoher Bekanntheitsgrad in der Region zu Gute. Durch die überragenden Erfolge in 2011 waren sie für die Öffentlichkeit und wohl auch für die Jury kein unbeschriebenes Blatt. So erhielten sie die meisten Jurystimmen und wurden

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 13

zum "Barnimer Sportler des Jahres – Kategorie Mannschaft U18" gewählt.
Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team – ein würdiger Abschluss für 2011.

Blue White Swans
Manuela Müller – Abteilungsleitung
www.swans-dance.de

Tischtennis-Spielen macht Spass und hält fit!

Komm, spiel mit uns!

Montags, 18:30 – 20:30 Uhr, Schwanenhalle; auch in den Schulferien.
Unsere Maxime: Wir spielen miteinander, nicht gegeneinander. Auch noch wenig geübte Spieler sollen Freude am TT-Spielen haben.
Wir freuen uns immer auf neue „Herausforderungen“, neue Gesichter.
Komm, spiel mit uns!

Melde dich bei
Christine Konstabel
Mobil 0174 1698387
christine@konstabel-zepernick.de
www.sgschwanebeck98.de

American Football bei der SG Schwanebeck 98 e.V.

Am 1. Oktober gründete sich in der SG Schwanebeck 98 e.V. die Abteilung „American Football“. Der Name des Teams – Silverbacks. Ca. 30 junge Männer trainieren seit dem mit viel Spaß und Ehrgeiz unter der Leitung von André Hauswald und Steven Saal.
Jede Position erfordert andere Techniken. So werden neben allgemeiner Regelkunde, verschiedene Spielzüge, Blocktechniken und Lauf-Drills geübt. Außerdem gehören immer wieder Krafteinheiten zum Trainingsprogramm. Die ersten Trainingseinheiten in Schwanebeck zogen sofort das Interesse auf sich. So mancher Zuschauer ließ sich einige Footballregeln erklären und verfolgte den Trainingsbetrieb. Das Sommertraining findet auf den Plätzen der SG Schwanebeck 98 in Panketal, OT Schwanebeck statt. Für das Wintertraining (ab 20.11.11) stellt das Sportforum in Bernau eine Hallenzeit zur Verfügung und unterstützt somit die Silverbacks. Trainiert wird hier sonntags in der Zeit von 12-14 Uhr.
Es werden weiterhin Spielinteressierte für das Männer-Team gesucht (ab 18 Jahre). Sollte sich alles gut weiter entwickeln und das Interesse vorhanden sein, denkt man daran, 2013 auch ein sogenanntes Flag-Team mit Kindern und Jugendlichen aufzubauen. Dabei wird angestrebt, die Grundprinzipien des Footballs wie Disziplin und Teamfähigkeit schon früh in das Leben der Kinder zu integrieren.
Die Silverbacks streben erste Test- und Freundschaftsspiele im Frühjahr 2012 an. Das Fernziel ist die Teilnahme am offiziellen Ligabetrieb. Dazu braucht es neben viel Training und Vorbereitung vor allem auch die nötige Ausrüstung. Die Silverbacks suchen deshalb Sponsoren, die sie vor allem Ausrüstungstechnisch unterstützen. Wer dem jungen Team helfen möchte, einen in der Region einzigartigen Sport zu etablieren, nehme bitte Kontakt zu ihnen auf.

Ansprechpartner: André Hauswald, 0176 32335216
www.facebook.com/schwanebeck.silverbacks
(Foto: Frank Schmidt)

900. Mitglied in der SG Schwanebeck 98 e.V.

Ende November konnte die SG Schwanebeck 98 e.V. in der neu gegründeten Abteilung „American Football“ erstmals die 900er Mitgliedermarke knacken. Trotz anhaltender Schwierigkeiten wegen beengter Platz- und Hallenzeiten ist der Zulauf zur Sportgemeinschaft ungebrochen.

Vor allem, weil man sich nicht scheut, neue Wege zu gehen und sogenannten „Exoten“ ein Raum zur Entfaltung zu geben. Dabei wird immer auf möglichst große Eigenverantwortung der Abteilungen geachtet, denn Eigeninitiative bringt die größten Fortschritte.
Als 900. Mitglied konnte der 21-jährige Daniel Stroyny am 2. Advent während einer Trainingseinheit im Sportforum Bernau begrüßt werden. Daniel ist BWL-Student, wohnt in Panketal und hat über das Internet (www.facebook.com/schwanebeck.silverbacks) den Weg zu den „Silverbacks“ gefunden.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e.V. – Öffentlichkeitsarbeit
www.schwanebeck98.de

Oberschüler zeigten Sportsgeist

Die Schüler der Oberschule Schwanebeck wandeln gern auf sportlichen Pfaden. So verbringen die Sportsfreunde jedes Jahr eine Woche gemeinsam an einer Sportschule. Hier steht das sportliche Treiben für Teamgeist und fairen Wettkampf.
Natürlich ist der Sport auch im täglichen Schulleben ein verbindendes Glied zwischen den Schülern und so finden neben dem Sportunterricht regelmäßig Sporttage statt, die alle Oberschüler einladen, aktiv vom Schulalltag zu entspannen.
Der letzte Sporttag, der im November stattfand, verlangte seinen Teilnehmern so einiges an Ausdauer, Koordination und Kraft ab. Wer ist der sportlichste Schüler der Schule, diese Fra-

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 14

ge wurde in einem Stationslauf beantwortet. Dazu kämpften die Sportsfreunde an acht Stationen um Bestleistungen. Jede Station verlangte höchste Konzentration, denn Seilspringen, Liegestütze, Rumpfheben oder Schrittsprung erforderten verschiedene Techniken, um sie meistern zu können. Ein Blick in die Runde verriet, dass viel Schweiß geflossen und so mancher Schüler weit über sich hinaus gewachsen ist.
Für die Schüler, die nicht so sportlich sind, gab es keinen Grund traurig zu sein und den Kopf hängen zu lassen. Allein das Bemühen sich den Anforderungen zu stellen, verdiente größtes Lob und Anerkennung. Die entspannte und faire Atmosphäre in der Schwanenhalle dokumentierte dies auf eine stille, aber spürbare Art und Weise.
Der nächste sportliche Event ist schon geplant. Zum weihnachtlichen Jahresausklang versammeln sich Schwanebecker Grundschüler und Oberschüler gemeinsam in der Schwanenhalle, um mit Spaß und der nötigen Lockerheit im sportlichen Spiel zu wetteifern.

J. Weigelt, OS Schwanebeck

E.ON edis unterstützt Kinder- und Jugendarbeit

Am Dienstag, dem 29.11.2011 konnten sich die Fußballer der D-Jugendmannschaft von der SG Schwanebeck 98 gleich zu Beginn des Trainings mächtig freuen.
Bernd Vierling von E.ON edis Vertrieb übergab in der Schwanenhalle einen neuen Satz Trikots an die Kicker aus Schwanebeck. In den neuen Trikots konnten sich die Jungs im darauffolgenden Punktspiel gegen Ahrensfelde auch gleich 3 Punkte sichern.
Mit dem Trikotsponsoring der SG Schwanebeck 98 engagiert sich das Unternehmen erneut für den Vereinssport in der Region Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern.

Die Unterstützung der Sportvereine bei Förderung junger Menschen von E.ON edis ist eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Region.

Olaf Kräupl

Neujahrslauf 2012

Auch das Jahr 2012 wird wieder sportlich in Panketal eingeläutet. Alle sportbegeisterten Panketaler und Gäste treffen sich am 1. Januar 2012 um 11.00 Uhr an der Sporthalle der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Straße zum Neujahrslauf.
Gelaufen wird ohne Wertung und so viel jeder möchte. Anmeldungen entfallen.
Toiletten und Umkleidemöglichkeiten sind in der Sporthalle vorhanden.

Lutz Sachse
SG Empor Niederbarnim e. V., www.sg-niederbarnim.de

SG Schwanebeck98 e.V.
Verein mit dem Gütesiegel
Sport pro Gesundheit

Bewegung tut dem Rücken gut

Auch im neuen Jahr 2012 wieder Etwas für den Rücken tun.
In unserem Kurs **„Rücken fit“** erwartet Sie ein sanftes ganzheitliches Übungsprogramm zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung der Wirbelsäulen- und Rumpfmuskulatur mit Gymnastik und Entspannung.

„Rücken fit“ mit Wirbelsäulengymnastik
vom 11.01. bis 14.03.2012

mittwochs von 20.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der W. C. Röntgen-Gesamtschule Zepernick, Schönerlinder Straße
Dieser Kurs ist ein Präventionsangebot und von den Krankenkassen anerkannt. Es werden 80 % der Kurskosten rückerstattet.
Kurskosten: 80,- Euro (Vereinsmitglieder 70,- Euro)

Anmeldungen erforderlich.
Simone Bohnheio (Rückenschulleiterin)
Tel.-Nr. 0171 3268 292

Badminton-Freizeit
Unsere kleine Badminton Gruppe sucht noch Verstärkung. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in Ihrer Freizeit gerne Badminton spielen.
montags von 16.00 – 18.30 Uhr neue Turnhalle Schwanebeck (Schwanenhalle)

Kontakt: E. Bohnheio, Tel. 0171 3268282

SENIOREN

Was macht eigentlich das Eichenkränzchen?

Inzwischen ist die Zahl der Ehrenamtlichen, die sich im Eichenhof und der Rotunde um die Bewohner kümmern auf 20 Personen angewachsen. Wir versuchen, die Verbindung zum ge-

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 15

meindlichen Leben auch außerhalb der Wohnheime nicht abreißen zu lassen. So gab es einen Besuch im Rathaus beim Bürgermeister, einige Bewohner waren auch beim Besuch des Ministerpräsidenten Herrn Platzeck in Panketal dabei. Der Seniorentag der Gemeinde Panketal fand dieses Mal bei schönstem Wetter auf dem Gelände des Seniorenheimes statt und wurde auch unter Mitwirkung des Heimes, des Seniorenrates der Gemeinde und ehrenamtlichen Helfern mitgestaltet.
Das Zusammenwirken mit der Gemeinde aber auch mit dem Pflegepersonal der Wohnheime ist im Laufe der Zeit vertrauter und intensiver geworden. Neben den regelmäßigen Besuchen im Wohnheim begleiten wir die Bewohner bei den vielfältigen Veranstaltungen der Einrichtung und organisieren zusätzlich eigene Höhepunkte. So machten wir in diesem Jahr einen Ausflug mit dem Bus in den Tierpark, organisierten mehrere Spielenachmittage zusammen mit Schülern und Lehrern der Oberschule Schwanebeck. Herr Direktor Reinicke ermöglichte zusammen mit seinen Schülern und Lehrern und dem Eichenkränzchen den Rollstuhlkonvoi zum Rathausfest. Auch die Schlendermeile, das Open air Kino und eine Veranstaltung in der Schwanebecker Dorfkirche wurden besucht. Wie jedes Jahr wurden in der Woche vor dem 1. Advent mit den Bewohnern Adventgestecke gebastelt und am 10. Dezember fand die traditionelle Lichterfahrt durch die weihnachtlich geschmückte Hauptstadt Berlin statt.
Für tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei der Oberschule Schwanebeck, die viele gute Taten für die Senioren ermöglicht haben.
Für die finanzielle Unterstützung durch viele seniorenfreundliche Bürger möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Besonderer Dank gilt allen voran Karsten Brust, Anke Schleede, Mirko Müller, Herr Bode, Stephan Heinicke, Thomas Giese, Fam. Basche, Rainer Fornell, Frank Herbst, Frau Wedekind, Familie Pilz, Gretchen Petrasch, Familie Radunz, Olaf Petrasch.
Das Eichenkränzchen wünscht allen Senioren von Panketal eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf weitere freiwillige Mithelfer.

Für das Eichenkränzchen
Dr. med. Sigrun Pilz

Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende. Am 13. Dezember folgten 160 Mitglieder des AWO-Ortsvereins Zepernick e.V. und geladene Gäste der Einladung seines Vorstands zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Stadthalle Bernau. Der AWO-Ortsverein Zepernick e.V. blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. So konnte das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert werden.Entsprechend der unterschiedlichen Interessenlage trafen sich die Vereinsmitglieder zu gemeinsamen Sport- und Spiel- sowie Singegruppen regelmäßig.

Im Jahr 2011 wurde erstmals unter Leitung von Herrn Daust eine Übungsgruppe gebildet, die von den Gesundheitsübungen des Qi Gong (chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist) begeistert ist. Mit Beginn des neuen Jahres wird bereits eine zweite Übungsgruppe gebildet.
Auf Ausflugsfahrten und monatlichen Kaffeenachmittagen, die mit interessanten kulturellen Beiträgen angereichert wurden, erlebten unsere Senioren schöne Stunden in der Gemeinschaft, die in diesem Lebensabschnitt von besonderer Bedeutung sind.
Das Jahr 2011 geht zu Ende und somit ist es auch Zeit, sich bei all denen zu bedanken, die dem AWO-Ortsverein Zepernick hilfreich zur Seite standen.
Unser besonderer Dank gilt den Erziehern und den Kleinen der KITA Kunterbunt, die jährlich durch ihre Darbietungen unsere Weihnachtsfeier bereichern und jedes Seniorenherz erfreuen. (Auf dem Bild der Auftritt der „kleinen großen Künstler“ der KITA Kunterbunt während der diesjährigen Weihnachtsfeier)
Auch dem in der Heinestraße 1 ansässigen Hort gebührt unser Dank und Anerkennung für das Engagement für die Senioren.
Bei der Gemeinde Panketal finden wir für unsere Probleme stets ein offenes Ohr. Auch die Ortsvorsitzende und Landtagsabgeordnete, Frau Stark, ist für unsere Probleme immer ansprechbar.
Mit Rat und Tat standen uns die Mitarbeiter des Kreisvorstandes der AWO zur Seite, auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.
Besonderen Dank gebührt jedoch all unseren Mitgliedern, die uns seit Jahren die Treue halten und zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des AWO-Ortsvereins Zepernick ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes Jahr 2012.

Noch ein wichtiger Hinweis an unsere Besucher!
Der Seniorentreff bleibt aus betriebsorganisatorischen Gründen vom 20.12.2011 bis 09.01.2012 geschlossen.

Der Vorstand des AWO-Ortsvereins

Gelungene Weihnachtsfeiern

Am 1. Dezember gestaltete die Oberschule Schwanebeck, gemeinsam mit Hort und Jugendklub die Weihnachtsfeier der Schwanebecker Seniorengruppen und am 15. Dezember bot die Röntgen-Gesamtschule allen Senioren der Gemeinde einen Adventszrevue unter dem Motto „Sternschnuppen“ an.
Für diese gelungenen Veranstaltungen für unsere Senioren möchte ich mich als Seniorenbeauftragte im Namen aller Senioren der Gemeinde noch einmal ganz herzlich bei allen Akteuren bedanken.

Ihre Magda Schmager, (Seniorenbeauftragte)

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 16

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Förderverein Dorfkirche Schwanebeck

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. wünscht allen Panketalern einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Wir laden Sie auch 2012 zu den Konzerten in der Dorfkirche Schwanebeck ein.

Klaus Ulrich

Kino in der Kapelle

zeigt den Spielfilm: **„Karo und der liebe Gott“** (Österreich 2006, 95 min., ab 6 J.).
Die achtjährige Karo glaubt, dass der liebe Gott ein alter Mann ist, der alleine in der Nachbarwohnung lebt und nicht immer nach frischen Socken riecht. Mit augenzwinkerndem Humor und erfrischender Fantasie schildert der Film die unermüdliche Mission eines kleinen Mädchens, das mit "göttlicher" Unterstützung gegen die Scheidung seiner Eltern kämpft und dabei weit mehr übers Leben lernt, als mit "menschlicher" Hilfe möglich gewesen wäre.
Mittwoch, 18.01.2012, 19.00 Uhr, Friedenskapelle, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal, OT Zepernick.
Barrierefreier Zugang. Eintritt frei, Spende willkommen.

Pastor Thomas Steinbacher
Evangelisch-methodistische Kirche

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

In einer außerplanmäßigen Sitzung
erörtert die Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung
Hinweise und Änderungsvorschläge zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Panketal

Die Beratung findet am **Freitag, dem 06. Januar 2012** um 16:00 Uhr im Rathaussaal, Schönower Straße 105 statt.

Im Mittelpunkt unserer nächsten **Mitgliederversammlung** stehen aktuelle **Probleme der Auseinandersetzung mit Rechtsradikalismus und Neofaschismus**

Die Versammlung findet am **Montag, dem 09. Januar 2012,** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 statt und beginnt 19:00 Uhr.

Die nächste planmäßige **Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung findet am Mittwoch, dem 11. Januar 2012 um 18:30 Uhr** im Rathaussaal Panketal statt.
Behandelt werden Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Januar 2012 sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Fragen

Unser **LINKER STAMMTISCH**
ist am Donnerstag, dem **26. Januar 2012 ab 19:00 Uhr** wieder in „Leo`s Restauration“ in Zepernick, Schönower Straße 59, reserviert.
Wer in ungezwungener Atmosphäre mit uns aktuelle politische Fragen diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen.
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.dielinke-Panketal.de

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie Mitstreitern, Freunden und Sympathisanten ein gesundes und friedliches Jahr 2012!

Christel Zillmann — **Fraktionsvorsitzende**
Lothar Gierke — **Vorsitzender des Ortsvorstandes**

An dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, dass das Wahlkreisbüro unseres Landtagsabgeordneten Ralf Christoffers in Panketal umgezogen ist.

Sie finden es nunmehr unter folgender Adresse:
Am Amtshaus 2/2a (Pankemarkt) , 16341 Panketal
Telefon: 030 94393058
Sprechzeiten:
Montag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die CDU-Fraktion

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, erfolgreiches, zufriedenes 2012 wünschen Ihnen die Mitglieder der Fraktion CDU/FDP/Unabhängige
Hans-Joachim Bernhardt, Matthias Brasching, Heinz-Josef Friehe, Tobias Herrmann, Pfarrer Gerd Natho und Peter Pick.

Gleichzeitig laden wir Sie recht herzlich zu unserer ersten Bürgersprechstunde im Jahr 2012 am **03.01.2012, 19:00 Uhr** in den Ratssaal des Rathauses Panketal, Schönower Straße 105 ein.

Wir für Panketal

Die Fraktion „Wir für Panketal“ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Panketal ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Dr. med. Sigrun Pilz

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 17

Demokratische Streitkultur vs. Persönlichkeitsrechte – Grüner Bürgerstammtisch am 6. Januar 2012 in Panketal

Die Meinungs- und Pressefreiheit ist hohes Gut unserer Gesellschaft und nicht umsonst in Artikel 5 des Grundgesetzes verankert. Wo aber ist ihr Grenzen gesetzt und was ist zum Schutz der Persönlichkeitsrechte vertretbar ohne zensierend zu wirken. Die Niederbarnimer Bündnisgrünen wollen sich im Rahmen des nächsten Bürgerstammtisches am 06.01.2012 mit diesen spannenden Fragen beschäftigen und an Hand aktueller Beispiele aus der Region (z.B. der Konflikt um den Bernauer Jugendklub „Dosto“) praxisorientiert mit ihren Gästen diskutieren.
Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr in LEO`s-Restauration (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch[1)] und zur öffentlichen Fraktionssitzung mit folgenden Themen:

– **Wie geht es weiter mit dem sogenannten Bürgerhaushalt Panketal?**

  Seine Teilnahme hat Herr Hünger zugesagt – Fachbereichsleiter für den Haushalt in der Gemeindeverwaltung Panketal.

  Besonders willkommen sind alle Bürger, die Vorschläge eingereicht haben.

– **Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am Montag, den 23.01.2012**

  (u.a. Entwurf des Flächennutzungsplanes Panketal Planstand November 2011)

– **Einwände zum Entwurf des Polnischen Kernenergieprogramms[2)]**

Die Reihenfolge und Tagesordnung können auf Wunsch der Bürger verändert werden.

Ort: Rathaus Panketal am S-Bahnhof Zepernick
Wann: Freitag, den 20. Januar 2012 ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1) Aufgrund von Mitteilungen in der Presse zu ähnlichen „Grünen Veranstaltungen“ haben mehrere Besucher unserer öffentlichen Fraktionssitzungen um folgende Aufklärung gebeten.
Neben den seit 2002 öffentlichen Bürgerstammtischen führt auch der sogenannte Regionalverband Niederbarnim unverbindliche Informationsveranstaltungen in Panketal durch, die von den Bernauer und einigen Panketaler Mitgliedern inhaltlich und organisatorisch verantwortet werden.
Die dort geäußerten Meinungen zur Gemeindefusion, zur Ortsumfahrung Bernau, zum Ausbau der Stettiner Bahn und zum Schulessen geben oft die Bernauer oder sogar persönliche Sicht der Veranstalter des Regionalverband wieder (s. MOZ „Das Haar in der Suppe“).
Die kommunalpolitische Sacharbeit in Panketal wird jedoch von den 10 Mitgliedern der Panketaler Gesamtfraktion vorbereitet und durch entsprechend legitimierte Arbeit in der Panketaler Gemeindevertretung verantwortet und entschieden.
Das sind die beiden Gemeindevertreter Jochen Bona und Wolfmar Messlin und die sachkundigen Einwohner Ursula Weisgerber, Jürgen Fahlbusch und Wolfgang Kuhn sowie die 5 Experten aus dem Beraterteam.

2) Die von der Republik Polen übermittelten Unterlagen liegen vom 5. Oktober 2011 bis 4. Januar 2012
zur Einsicht aus (s. auch www.mugv.brandenburg.de und Stellungnahme des Kreistages Barnim vom
30. November 2011 sowie Informationen im Amtsblatt Nr.10 /2011 des Landkreises Barnim)

Die Kreisgeschäftsstelle von Bündnis 90/DIE GRÜNEN teilte der Wahlleiterin der Gemeinde Panketal folgendes mit:

„Die Mitglieder des Kreisverbandes Barnim von Bündnis 90/Die Grünen versagten in ihrer Mitgliederversammlung am 06.09.2011 mit deutlicher Mehrheit das Einvernehmen zur Gründung eines neuen Ortsverbandes Panketal. Damit ist der von einigen Panketaler Parteimitgliedern im August gegründete Ortsverband nicht rechtswirksam, da laut Landessatzung von Bündnis 90/Die Grünen die Gründung eines Ortsverbandes das Einvernehmen des Kreisverbandes voraussetzt. Als Basisorganisation und einzig legitime Vertretung von Bündnis 90/Die Grünen vor Ort agiert weiterhin der Regionalverband Niederbarnim der Bündnisgrünen, der die Mitglieder aus Panketal einschließt.“

Elke Rosch
Sprecherin des Kreisverbandes

Stefan Böhmer
Sprecher des Kreisverbandes

Verein „Soziale Gerechtigkeit“ e. V. lädt ein

zu den Themen
– Höhere Abwassergebühren bei steigendem Überschuss im Eigenbetrieb
– Haftung der Grundstückseigentümer für Anschlussleitungen bei Trinkwasser im Straßenbereich.

Unsere Versammlungen finden immer am letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in „Leo’s“ Restauration statt, die nächste Versammlung am 26.01.2012.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechperson:
Adolf Meinert, Telefon: 030 9444788

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 18

SERVICE

Zum Fischereischein mit Vorbereitungslehrgang und Anglerprüfung

Der erste Lehrgang des Anglerverbandes Niederbarnim e.V. 2012 zur Vorbereitung auf die Anglerprüfung findet über folgende drei Wochenenden gegenüber dem Bernsteinsee (Eigentum des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V.) in der Geschäftsstelle des AVN in Ruhlsdorf bei Prenden/Marienwerder, Biesenthaler Chaussee 23 a (Richtung Sophienstädt) statt:

18. und 19. Februar 2012
25. und 26. Februar 2012 und
03. März. 2012

Dauer von 10 bis 16 Uhr, am 18. 02. 2012 Beginn bereits um 9.30 Uhr. Der Lehrgang vermittelt anschaulich mit Farbbildern auf Großbildprojektion und systematisch Wissen zu den fünf Prüfungsthemen. Er bezieht sich auf den Fragenpool der Anglerprüfung im Land Brandenburg. Teilnehmer können das Material des Landesanglerverbandes zur Anglerprüfung mit CD sowie Informationsblätter zu Rechtsgrundlagen für das Angeln erwerben. Geboten wird außerdem eine praktische Einweisung in zielgerechtes Werfen mit Rute und Rolle durch Casting-Sportler. Am 04. März 2012 führt der Vorstand des AVN am selben Ort die **Anglerprüfung** durch. An der Anglerprüfung können Interessenten teilnehmen, die zum Tage der Prüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben. Mitgliedschaft in einem Anglerverein ist nicht Vorraussetzung. Die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang sowie der Antrag auf Zulassung zur Anglerprüfung muß schriftlich erfolgen. Zwei Formblätter hierzu befinden sich unter der Homepage des AVN „av-niederbarnim.de“ beim Titel „Download“.Falls Internet nicht verfügbar ist, bitte die Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang an Dieter Kross, Wuhletalstr. 96, 12687 Berlin mit Angaben – Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Mitglied DAV ja/nein – schicken. Über die Teilnahme zum Lehrgang entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung sowie eine Obergrenze der Teilnehmeranzahl.
Nach bestandener Anglerprüfung kann bei der unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Barnim in Eberswalde der Fischereischein erworben werden.

Teilnahmeentgelt:
DAV-Mitglieder
bis 18.Lebensjahr 25.- Euro ab 18.Lebensjahr 40.- Euro
Nicht-DAV-Mitglieder
bis 18. Lebensjahr 35.- Euro ab 18. Lebensjahr 50.- Euro
DAV-Mitglieder möchten bitte ihren DAV-Mitgliedsausweis bei Erstattung des Teilnahmeentgelts am ersten Wochenende des Lehrganges vorlegen.

Telefonische Rückfragen:
Vorbereitungslehrgang
Angelfreund Dieter Kross, 030 9326755
Anglerprüfung
Angelfreund Ferdinand Pietschmann Tel. Nr. 03342 209673.

i.A. Dieter Kross, Lehrbeauftragter

Der Anglerverein Panketal e.V.

wünscht allen Mitgliedern für das Angeljahr 2012 Gesundheit, Wohlergehen und viel

Petri Heil!

Wir freuen uns immer über neue Angelfreunde, die an unserem Vereinsleben teilnehmen und dieses bereichern möchten. Gute Voraussetzungen für jemanden, der sich unserem Verein anschließen möchte, sind in erster Linie Freude an der Natur, Spaß am Angeln und Lust auf nette gemeinsame Stunden unter Gleichgesinnten.
Kommt es Dir vor, als könnten wir Dich meinen, dann melde Dich bei uns - am Einfachsten über das Kontaktformular unter **www.av-panketal.de**!

Marco Szilat
Vorsitzender AV Panketal e.V.
im Internet unter http://www.av-panketal.de

Es krabbelt…

Naja, eigentlich nicht mehr, aber wir waren trotzdem dabei. Auf Initiative unserer Hebamme Jeannette Michael gründeten wir mit ihr nach dem abgeschlossenen Standardprogramm der Nachsorge im Jahr 2009 noch eine Krabbelgruppe. So stand sie uns weiterhin mit gutem Rat zur Seite. Ihr ist es immer wichtig, dass sich junge Eltern untereinander austauschen und so schwierige Situationen mit kleinen Kindern besser meistern können. Wir griffen dies gerne auf und trafen uns auch nach der Krabbelzeit einmal im Monat zum Austausch. Doch mit der Geburt einiger zweiter Kinder hörten diese regelmäßigen Treffen leider auf. Zum Glück haben wir unsere Hebamme. Jeannette Michael lud am Freitag, dem 25.November 2011 ihre Krabbelgruppen zum großen Weihnachtsessen in die „Alte Schmiede“ ein und fast alle waren wieder dabei. Viele alte und neue Gesichter, immerhin 80 Frauen und auch Männer aus 15 Krabbel-

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 19

gruppen waren der Einladung gefolgt. Wir genossen einen schönen Abend mit anregenden Gesprächen, bei wie immer gutem Essen und leckerem Wein.
Liebe Jeannette, wir danken für den schönen Abend und werden uns wieder regelmäßig treffen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Wir kommen gerne wieder.
Nach geglücktem Auftakt hoffen wir, dass „Es krabbelt mit Jeannette Michael in der ‚Alten Schmiede'" zur Tradition wird.

Die Krabbelgruppe „Bonita"

Landratssprechstunde

Wie die übrige Kreisverwaltung hat auch Landrat Bodo Ihrke jeweils am Dienstag Bürgersprechtag. Aus organisatorischen Gründen werden Besucher gebeten, sich vorher mit dem Landratsbüro unter der Telefonnummer: 03334 / 2141701 in Verbindung zu setzen. Nach vorheriger Absprache sind auch Termine an anderen Tagen möglich. Rund um die Uhr steht den Barnimern auch der Kontakt über das Internet auf den Seiten des Landrates unter www.barnim.de/landrat zur Verfügung oder die E-Mail-Adresse landrat@kvbarnim.de.

Landkreis stellt neuen BDG-Chef vor

Christian Mehnert leitet ab 2012 die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der neue Geschäftsführer der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH heißt Christian Mehnert. Der 33-jährige Berliner wird die Leitung des kreiseigenen Unternehmens ab dem 1. Januar 2012 übernehmen. Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH betreibt Systeme zur Einsammlung, zum Transport, zur Entsorgung und Vermarktung von Abfällen sowie die Betriebs- und Recyclinghöfe in Bernau und Eberswalde. In diesen Aufgabenbereichen sind 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Weitere 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Verwaltungsaufgaben, die Organisation der Gebührenveranlagung und des Gebühreneinzugs und das Kundenmanagement. Bis zum 31. Juli 2011 konnten sich Interessenten auf die vakante Stelle bewerben. Insgesamt haben sich elf Personen auf die Stelle beworben. Drei Bewerber haben das geforderte Anforderungsprofil erfüllt. Christian Mehnert ist diplomierter Bankbetriebswirt mit kaufmännischen und unternehmerischen Erfahrungen. „Er hat im Vorstellungsgespräch dargestellt, wie er die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH leiten und weiterentwickeln will und uns damit überzeugt", sagt die scheidende Geschäftsführerin Silvia Ulonska, Sozial- und Umweltdezernentin des Landkreises Barnim. Sie wird ab Januar den Vorsitz des Aufsichtsrates übernehmen, den bisher Dr. Jörg Mocek innehatte.
Eine große Aufgabe für den neuen BDG-Chef wird die Umsetzung der Zielvorgaben zur Nullemissionsstrategie des Landkreises Barnim sein. Langfristig sind neue Wirtschaftsfelder nach der Stoffstromanalyse zu entwickeln. Danach hat sich der Landkreis Barnim vorgenommen, geschlossene Kreisläufe von der Einsammlung, Verwertung und Wiederverwendung in energetische Verfahren aufzubauen.

Marianne Suntrup, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

10 Jahre Verein „Kinder in seelischer Not ohne Lobby e.V."

Im nahe gelegenen Helios-Klinikum Berlin Buch gründete sich vor 10 Jahren ein Verein innerhalb der Kinderklinik aus Kinderärzten, Psychologen und Krankenschwestern. Sie wollten bewusst ihre Stimme erheben, um die Problematik „Ihrer Kindern" an die Öffentlichkeit zu bringen. Diese Kinder besaßen und besitzen, anders als die schwer somatisch erkrankten Kinder, wenig Lobby in der Gesellschaft. Ein von Krankheit gezeichneter Körper oder ein Kind, nicht laufend könnend, im Rollstuhl sitzend, das hat deutlich sichtbaren Krankheitswert. Das Bedauern der Gesellschaft zeigt sich in geöffneten Herzen und Portmonees. Die Medien leisten hier erfreuliche Mobilisierungsarbeit. Ganz anders die Kinder und Jugendlichen, die über ihr Verhalten aussteigen, somatoforme Krankheitssymptome wie Kopf- oder Bauchschmerzen entwickeln, Schule oder Nahrung verweigern. Ihnen gehört wenig Sympathie, sind sie doch auch oft wenig sympathisch. Ihr Verhalten rüttelt an den Nerven von Elternhaus, Kita oder Schule.
Die Ursachen für das Verhalten liegen oftmals im Verborgenen. Es geht dem meist eine längere leidvolle, oftmals „stumme" Geschichte voraus. Das Kind gerät in seelische Not, in heftige unlösbare Konflikte, denen es aufgrund seiner Abhängigkeit vom sozialen Umfeld nicht gewachsen ist. Das kindliche Recht auf eine persönlichkeitsfördernde Entwicklung als Basis für eine stabile Psyche im Erwachsenenalter wird leider oftmals, auch unbewusst, mit Füßen getreten. Diese Art von Missachtung ist weder an sozialen Status noch an elterliches Bildungsniveau gebunden. Familiäre und besonders auch gesellschaftliche Umbrüche wirken hinein in die Generationen und zeigen Spuren.
Schäden an der kindlichen Seele lassen die jungen Patienten u. U. nur wenige Jahre später den Weg in die Erwachsenenpsychiatrie nehmen. Steigende Patientenzahlen belegen es schon jetzt. Zudem werden die Störungsbilder bizarrer, stoff- und nichtstoffgebundene Süchte nehmen zu.
Gegen diese unheilvolle Entwicklung will unser kleiner Verein vor allem aufklärende Arbeit leisten. Wir versuchen z. B. Zusammenhänge zwischen den so genannten frühen Störungen (beginnend oft schon im jungen Säuglingsalter) und daraus folgenden Symptomkomplexen im späteren Lebensalter aufzuzeigen. Hier steht die Zusammenarbeit zwischen Kitas, Schulen und Netzwerken, die sich mit Kindern, Kindswohl und Familie beschäftigen, an erster Stelle der Vereinsaktivität.

2191_Bote Panketal_12 22.12.2011 15:22 Uhr Seite 20

Darüber hinaus arbeiten seit Jahren Therapeuten z. T. nur stundenweise und kurzfristig im klinischen Kontext mit den Kindern. Über die Mittel von Kunst, Musik und Tanz können auf sehr beeindruckende Weise, jenseits der bedingt tauglichen Umgangssprache, Spuren zur Seele der jungen Patienten gelegt werden. Worte taugen oftmals nicht, Empfinden zu formulieren, zumal es sich, wie im Leben so oft, um Ambivalenzen handelt.
Die unmittelbare Ausdruckskraft, wie sie in der Symbolik sicht- und hörbar entäußert werden kann, schafft zunächst oftmals erste unbewusste Entlastung. Aus Erstarrung und Ohnmacht kann Bewegung und „innere Bewegtheit“ werden und das Kind oder der Jugendliche erfährt sich als aktiv und wirksam. Eine Erfahrung, die jenseits von gesellschaftlicher Norm und Ansprüchlichkeit liegt, Individualität würdigt und Ausdruck menschlicher Schöpferkraft ist. Damit diese Kraftquellen, die in jedem Menschen angelegt sind, sprudeln können und Basis für ein erfülltes Leben in gesellschaftlicher Verantwortung werden, bedarf es der Anstrengung aller Erwachsenen in ihrer Verantwortung für die nächste Generation. Verstummte, still leidende Kinder können, wie die jüngste Geschichte lehrt, nicht zuletzt auch tickende Zeitbomben sein.
Der Verein hat seit dem Frühjahr 2011 die Möglichkeit, im Montessori Hort ein Gesprächsangebot für fragende Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern oder in irgendeiner Weise mit dem Thema konfrontierter Mitbürger zu unterbreiten.
Dies kann nur der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“ sein. Perspektivisch soll über weiterführende Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort das Angebot des Vereins profiliert und ausgebaut werden. Dazu bedarf es neben finanzieller Mittel besonders auch des Einsatzes von engagierten Menschen, denen das Thema aus beruflichem oder privatem Interesse am Herzen liegt.
Gesprächsangebot:
Ort: Montessori Hort, Möserstraße 20
Termin: 1. und 3. Dienstag im Monat
Zeit: 15 – 17 Uhr

C. Schönfelder, Kunsttherapeutin

Ausbildung mit Zukunftsperspektive

11.2.2012: Tag der offenen Tür am Diakonischen Bildungszentrum in Lobetal

Am Samstag, dem 11. Februar 2012 öffnet das Diakonische Bildungszentrum der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zum 15. Tag der offenen Tür seine Schultüren, um alle willkommen zu heißen, die sich für eine Ausbildung im sozialen oder pflegerischen Bereich interessieren.
Hereinschauen lohnt sich. Denn von 10 bis 15 Uhr bieten Lehrer und Schüler ihren Besuchern ein vielfältiges Angebot in den verschiedenen Bildungsgängen vorrangig der Beruflichen Schule für Sozialwesen. So können zukünftige Schüler und ihre Angehörigen teilnehmen am offenen Unterricht und an Beispielen erfahren, was Sozialassistenten, Erzieher, Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen für ihren Beruf wissen müssen.
Darüber hinaus stehen Lehrer und Schüler zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung und informieren über Aufnahmebedingungen, Ausbildungsverlauf und ganz besondere Angebote unserer Schulen, etwa Fachexkursionen, Projekttage und -wochen oder die praktische Ausbildung in den Niederlanden. Außerdem präsentieren sich praktische Ausbildungsstätten in den Schulgebäuden. An der Ausbildung Interessierte haben die Möglichkeit an diesem Tag persönlich ihre Bewerbungsunterlagen abzugeben.
Das Diakonische Bildungszentrum in Lobetal bietet Ausbildungsplätze in den Bildungsgängen „Sozialassistenz“, „Sozialpädagogik“ (Erzieher), „Heilerziehungspflege“ und „Heilpädagogik“ sowie in der Altenpflegeschule. Die Bildungsgänge „Heilerziehungspflege“ und „Sozialpädagogik“ werden auch tätigkeitsbegleitend angeboten. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit des lebenslangen Lernens in Theorie und Praxis. Dazu informieren die Mitarbeiter der Agentur Fort- und Weiterbildung des Diakonischen Bildungszentrums. Auch ehemalige Schüler, die bereits ihre Ausbildung am Diakonischen Bildungszentrum abgeschlossen haben, sind herzlich willkommen und können am Absolventenstammtisch ein Wiedersehen mit einstigen Lehrern und Mitschülern feiern. Damit sich Gäste mit Kindern in aller Ruhe umsehen können, ist wie jedes Jahr auch für eine kompetente Kinderbetreuung durch Schüler gesorgt. Zudem wird natürlich auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht.

Ein besonderes Highlight wird am 15. Tag der offenen Tür die Eröffnung der Fotoausstellung „Bildungslandschaften“ sein. Dr. Peter Wendt, ehemaliger Psychologielehrer der Beruflichen Schule, wird im Foyer des Bonhoeffer-Hauses seine fotografisch-kreative Sicht auf den Bildungsstandort Lobetal präsentieren.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Diakonisches Bildungszentrum Lobetal, Bonhoefferweg 1, 16321 OT Lobetal, Tel.: 03338 66251 (Sekretariat Frau Werner).

Stephan Bertheau

Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA an neuem Standort

Ab Januar 2012 ist das Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA für Barnim und Uckermark im Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52e, 16303 Schwedt zu finden. Das Service- und BeratungsCentrum unterstützt deutsche und polnische Unternehmen der Grenzregion bei der Aufnahme grenzüberschreitender Geschäftskontakte. Im Rahmen von Unternehmensbesichtigungen und Messebesuchen im Nachbarland ermöglicht das SBC für Barnim und Uckermark klein– und mittelständischen Unternehmen, sich über wirtschaftliche Trends in Polen zu informieren. Das Netzwerk der insgesamt sechs Service- und BeratungsCentren der Euroregion POMERANIA erstreckt sich über Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg sowie die Wojewodschaft Westpommern.
Finanziert wird das Projekt durch die EU aus Mitteln des INTERREG IV-Programms. Das Angebot ist für die Unternehmen der Euroregion kostenlos. Kontakt: 03332 538926, sbc.barnim.uckermark@pomerania.net

Diana Buche